

AGB Datenschutz

AGB Datenschutz

Durchführung

Auszug aus dem Kursprogrammheft 2020-01

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Veranstalter

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis als Träger des Jekami-Bildungsforum und Bildungsforum Aspekte,
Peterstraße 15, 58636 Iserlohn.

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Bildungsmaßnahmen/Kursprogramme des Veranstalters.

3. Anmeldung zu einer Bildungsmaßnahme

Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme/einem Kursprogramm erfolgt mittels vollständig ausgefüllter und unterschriebener Anmeldekarte, die dem Veranstalter zugehen muss. Zur Übermittlung dient eine Übersendung per Post, per Telefax oder durch persönliche Übergabe. Eine Anmeldung per E-Mail ist zulässig, wenn diese alle erforderlichen Angaben, die die Anmeldekarte enthält, beinhaltet.

Mit Zugang der Anmeldung ist diese rechtsverbindlich und eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird dies von dem Veranstalter nach Zugang der Anmeldung unverzüglich mitgeteilt.

4. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmerbeitrag ist grundsätzlich nach Erhalt einer Rechnung per Überweisung zu bezahlen an:

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis

Sparkasse Hagen

IBAN: DE38 4505 0001 0100 1902 94

BIC: WELADE3HXXX

In Einzelfällen ist nach Rücksprache mit uns eine Beitragsreduzierung (mit Nachweis) möglich: 20 % für Schüler*innen / Student*innen 50 % für Arbeitslose, Arbeitssuchende, Menschen mit Unterstützung durch Jobcenter, Menschen mit Flüchtlingsstatus. Wenn dies für Sie zutrifft, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen des Bildungsforums. Ein Anspruch auf Reduzierung besteht nicht.

Ratenzahlungen sind bei größeren Teilnahmebeträgen möglich. Wenden Sie sich dazu bitte vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen des Bildungsforums.

Tel. 02371 21926-21 und 02371 21926-15

Sie können Ihre Anmeldung bis 3 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei stornieren. Ab diesem Zeitpunkt erheben wir die volle Kursgebühr.

5. Widerrufsrecht

Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht ergänzend zum Rücktrittsrecht aus Ziffer 5 ein Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen, d.h. Verträgen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wie z. B. Brief, E-Mail, Telefon oder Internet, geschlossen wurden, zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

In diesem Fall haben sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen sie der

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis

Bildungsforen Jekami/Aspekte

Peterstraße 15, 58636 Iserlohn

Telefax: 02371 2192618

E-Mail: bildungsforum@awo-ha-mk.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder eine E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Teilnehmer*in die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben und zwar unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages bei dem Veranstalter eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird das gleiche Zahlungsmittel verwendet, das die Teilnehmer*in bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, etwas anderes wird ausdrücklich vereinbart.

In keinem Fall wird im Zusammenhang mit der Rückzahlung ein Entgelt berechnet. Hat die Teilnehmer*in verlangt, dass eine Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so ist dem Veranstalter eine angemessener Beitrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Teilnehmer*in den Veranstalter von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

6. Wechsel von Dozenten/Lehrkräften

Soweit der Gesamtzuschnitt und die Qualität der Bildungsmaßnahme/des Kursprogrammes nicht wesentlich beeinträchtigt werden, berechtigen der Wechsel von Dozent*innen bzw. Lehrkräften und Verschiebungen im Ablaufplan die Teilnehmer*innen weder zur Kündigung des Vertrages, noch zur Minderung des Entgelts. Eine wesentliche Beeinträchtigung ist insbesondere dann nicht anzunehmen, wenn eingesetzte Dozent*innen/Lehrkräfte eine fachlich adäquate Qualifikation besitzen.

7. Absage/Ausfall und Verlegung von Bildungsmaßnahmen

Der Veranstalter hat das Recht, Termine einer Bildungsmaßnahme oder Termine innerhalb eines Kursprogrammes in angemessener Frist zu verlegen, zusätzliche Termine aufzunehmen und ausgefallene Termine an unterrichtsfreien Tagen nachzuholen. Ein Termin ist in angemessener Frist verlegt worden, wenn der neue Termin innerhalb der planmäßigen Maßnahmedauer liegt. Bei Einzelmaßnahmen ist die Frist angemessen, wenn der Verlegungstermin innerhalb von vier Wochen nach dem Ursprungstermin stattfindet. Der Teilnehmer*in dadurch entstehende zusätzliche Kosten werden von dem Veranstalter nicht übernommen.

8. Teilnahmebescheinigung

Der Teilnehmer*in wird auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung über die Bildungsmaßnahme/das Kursprogramm erteilt.

9. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder für Zertifikats- bzw. Titelmisbrauch; insbesondere auch nicht für Folgeschäden, die sich aus der Bildungsmaßnahme ergeben, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.

10. Datenschutz

Die Teilnehmer*in willigt in die geschäftsnotwendige Verarbeitung und Speicherung seiner Daten ein. Vorstehendes gilt als Benachrichtigung gem. § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz. In keinem Fall werden die erhobenen Daten zu kommerziellen Zwecken weitergegeben. Wir verweisen an dieser Stelle ergänzend auf die Datenschutzklausel der AWO im Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis, wie sie im Internet (www.awo-ha-mk.de) veröffentlicht ist.

11. Hausordnung

Soweit in der Bildungseinrichtung eine Hausordnung besteht, verpflichtet sich die Teilnehmer*in, die dortigen Regelungen einzuhalten.

12. Nebenabreden und Schriftform

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf die Schriftform.

Erklärung zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO)

Die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung ist:

AWO Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis
Böhmerstraße 11
58095 Hagen
02331 381-10
info@awo-ha-mk.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter der genannten Adresse.

1. Datenverarbeitung

- a.) Wir verwenden die von Ihnen erhobenen Daten zum Zweck der Durchführung von Seminarveranstaltungen.
- b.) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) EU DSGVO.
- c.) Die Bereitstellung der Daten ist für die Durchführung der Seminare notwendig. Bei Nichtbereitstellung können Sie nicht an Seminaren teilnehmen.
- d.) Ihre Daten werden von uns an folgende Organisationen übermittelt.
Auf Anforderung stichprobenweise an die Bezirksregierung Arnsberg,
Laurentiusstr. 1, 59821 Arnsberg
- e.) Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

2. Allgemeine Angaben und Rechte der betroffenen Personen

- a.) Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen.
- b.) Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.
- c.) Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich Widersprechen.
- d.) Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind.

- e.) Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.
- f.) Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben Sie die Möglichkeit, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.